

**Produktname: TAF II p68 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18612**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	62kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TAF15
<b>Alternative Namen</b>	TAF15; RBP56; TAF2N; TATA-binding protein-associated factor 2N; 68 kDa TATA-binding protein-associated factor; TAF(II)68; TAFII68; RNA-binding protein 56
<b>Gen-ID</b>	8148.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92804
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TAF15 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 351–400

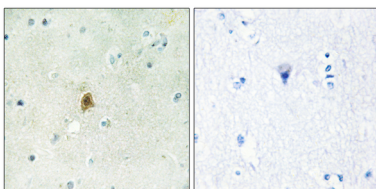
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der TET-Familie RNA-bindender Proteine. Das kodierte Protein spielt als Bestandteil eines spezifischen Subtyps von TFIID-Komplexen, die aus mehreren Untereinheiten bestehen, eine Rolle bei der Transkription des RNA-Polymerase-II-Gens. Translokationen, die dieses Gen betreffen, spielen eine Rolle bei akuter Leukämie und extraskelettalem myxoidem Chondrosarkom, und Mutationen in diesem Gen könnten bei amyotropher Lateralsklerose (ALS) eine Rolle spielen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012] Erkrankung: Eine Chromosomenaberration, die TAF15/TAF2N betrifft, findet sich bei einer Form von extraskelettalem myxoidem Chondrosarkom (EMC). Translokation t(9;17)(q22;q11) mit NR4A3. Funktion: RNA- und einzelsträngiges DNA-bindendes Protein, das spezifische Rollen bei der Transkriptionsinitiierung an verschiedenen Promotoren spielen kann. Kann zusammen mit der RNA-Polymerase II (Pol II) in den Präinitiationskomplex eintreten. PTM: Arg-206 ist dimethyliert, wahrscheinlich zu asymmetrischem Dimethylarginin. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur RRM-TET-Familie. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom RanBP2-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv). Untereinheit: Gehört zusammen mit dem TATA-Bindeprotein (TBP) und anderen TBP-assoziierten Faktoren (TAF(II)) zum transkriptionellen Multiproteinkomplex der RNA-Polymerase II (Pol II). Bindet SF1. Gewebespezifität: Ubiquitär. In allen fötalen und adulten Geweben nachweisbar.

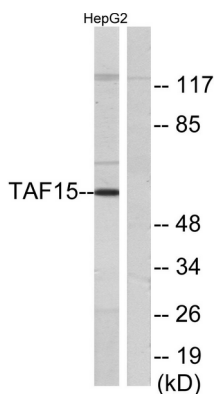
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

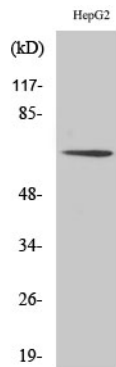
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des TAF15-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des TAF15-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers TAF II p68